

Pressemitteilung

Britische Handelskammer in Deutschland (BCCG) befürchtet Scheitern des Brexit-Zeitplans:

- **Ratifizierung bereits jetzt unrealistisch**
- **Einlenken von Johnson unwahrscheinlich**
- **Verlängerung der Übergangsphase gefordert**

Berlin, am 12. Juni 2020 – Am 30. Juni enden planmäßig die Brexit-Verhandlungen zwischen Großbritannien und der europäischen Union. Aber die Gespräche stecken in der Sackgasse, Großbritannien und die EU beharren auf ihren jeweiligen Positionen. „Doch uns läuft die Zeit davon“, warnt der Präsident der British Chamber of Commerce in Germany (BCCG), Michael Schmidt. „Wenn bis September keine Einigung erreicht wird, ist eine Ratifizierung durch die Parlamente der Regierungsstaaten kaum erreichbar. Ebenso wird es für die Regierungen zeitlich unmöglich, ggf. erreichte Kompromisse rechtzeitig in Gesetzestexte und Vertragsformulierungen umzusetzen. Für Unternehmen würde es chaotisch werden.“

Dabei rechnen die etwa 600 BCCG-Mitglieder bereits heute eher mit einem Scheitern der Verhandlungen: In einer aktuellen Twitter-Umfrage plädieren 74,1 Prozent für eine Verlängerung der Übergangsphase, da sie nicht an einen Brexit-Deal bis zum 31. Dezember dieses Jahres glauben. „Die Briten verhandeln Hardcore, das wissen wir bereits seit Maggie-Thatcher-Zeiten“, erläutert Michael Schmidt diese Einschätzung. Wer annehme, Boris Johnson werde in letzter Sekunde einlenken, der irre: „Johnson zieht das durch“, ist Schmidt überzeugt.

Nur durch eine Verlängerung der Übergangsphase, glauben die Mitglieder der BCCG, könnten die auf beiden Seiten zu erwartenden dramatischen wirtschaftlichen Auswirkungen eines No-Deal-Brexit bestmöglich abgefedert werden. „Wir brauchen zusätzlich zu Corona nicht auch noch einen Hard Brexit. Wir fordern Boris Johnson nachdrücklich auf, eine Verlängerung der Übergangsphase, die ja auch die britische Bevölkerung mehrheitlich befürwortet, zu beantragen,“ so Michael Schmidt

Die British Chamber of Commerce in Germany e.V. (BCCG) ist die größte britische Handelskammer in Europa und die zweitgrößte internationale Handelskammer in Deutschland. Schirmherr ist der britische Botschafter.

Pressekontakt: Corinna Schlag c/o BCCG British Chamber of Commerce in Germany e.V., Mobil: 0173 603 83 71, E-Mail: schlag@p3pr.de

Patron: His Excellency the British Ambassador

BCCG British Chamber of Commerce in Germany e.V. · Friedrichstr. 140 · 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 206 70 80 · Fax: +49 (0)30 206 70 829
Internet: <http://www.bccg.de> · E-mail: info@bccg.de
Deutsche Bank AG, Berlin · Kto./Account: 070079900 · BLZ/Sort Code: 100 700 00
IBAN DE23 1007 0000 0070 0799 00 · BIC/Swift DEUTDE33XXX